

#HOWTO



WIR ZEIGEN DIR, WIE'S GEHT!

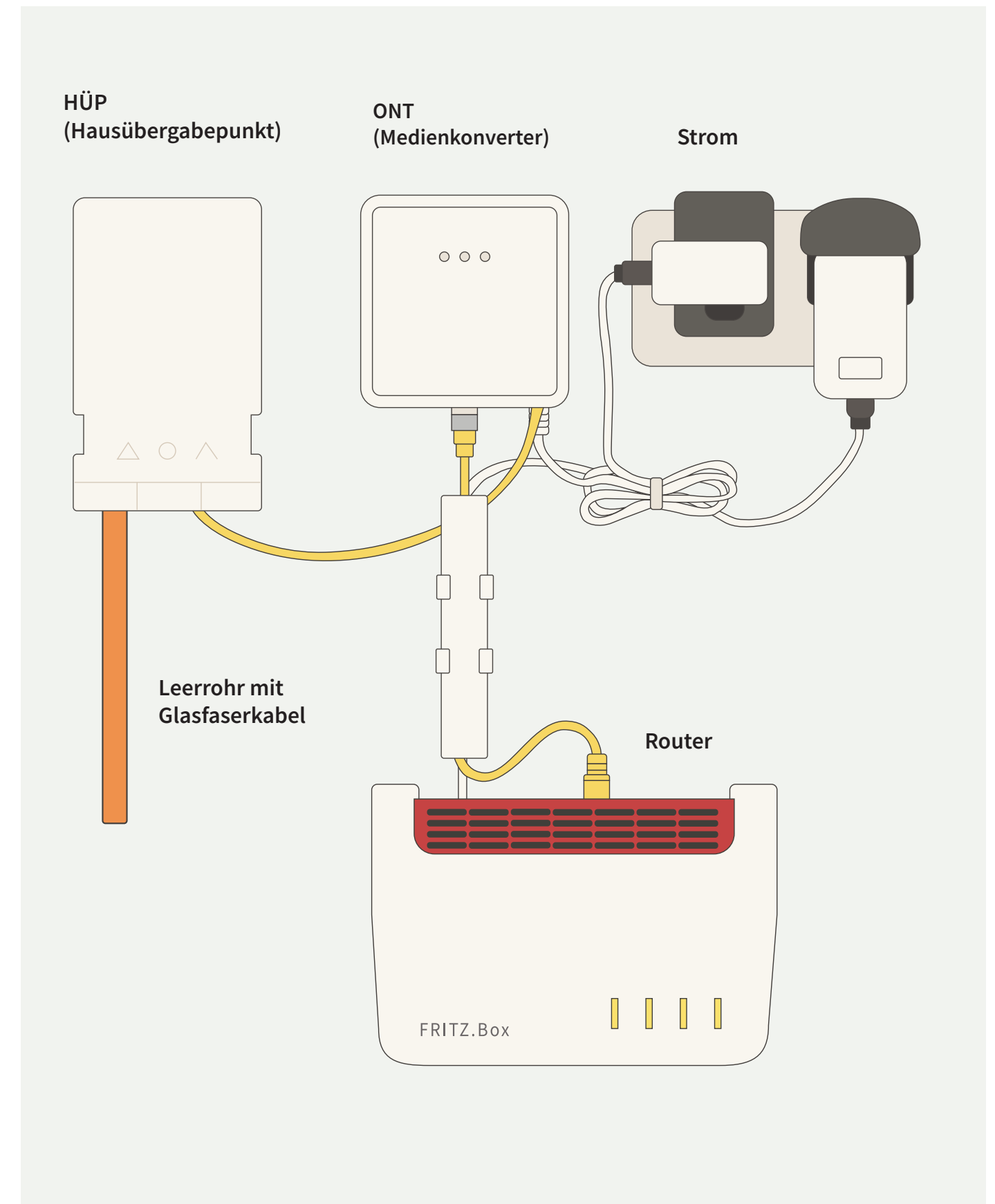


So richtest du deinen Router ein.

Anleitung für FritzBoxen



Der Anschluss



Die automatische Konfiguration

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr Glasfaser-Modem mit Strom versorgt und eingeschaltet ist

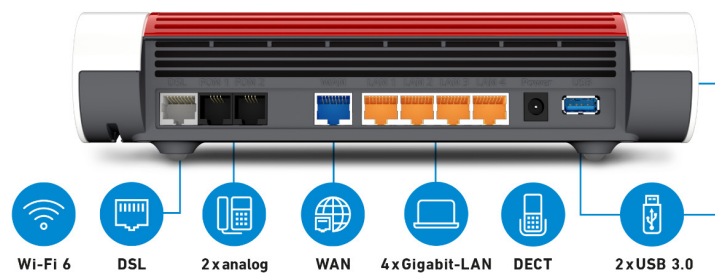
- Es sollten die ersten beiden LEDs am Glasfaser-Modem grün leuchten.
- Sollten dies nicht der Fall sein wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport.



2. Verkabelung prüfen (vor dem Einschalten)

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Fritz!Box vor dem Einschalten korrekt mit dem ONT (Medienkonverter) verbunden ist.

- Zur Installation wird ein LAN-Kabel benötigt.
- Bei vorhandenem WAN-Port verwenden Sie bitte diesen Port.
- Bei nicht vorhandenem WAN-Port bitte LAN1 verwenden.



2.1 Fritz!Box einschalten

Sobald sichergestellt ist, dass:

- das richtige LAN-Kabel verwendet wird und
- alle Verbindungen ordnungsgemäß angeschlossen sind, können Sie Ihre FRITZ!Box einschalten.

3. Automatischer Einrichtungsprozess

- Sobald die FRITZ!Box korrekt angeschlossen ist, wird automatisch der Einrichtungsprozess gestartet.
- Dieser kann bis zu 15 Minuten in Anspruch nehmen. Währenddessen blinkt die “Power/DSL” bzw. “Power/Fiber” LED der FRITZ!Box.

4. Verbinden Sie Ihren PC/Laptop mit Ihrer FRITZ!Box per WLAN oder LAN

- Eine Verbindung über LAN-Kabel ist vorzuziehen, da sie stabiler und schneller ist.

5. Verbindung prüfen

- Nach Abschluss des automatischen Einrichtungsprozesses leuchten dauerhaft die LEDs “Power/DSL” bzw. “Power/Fiber” sowie “WLAN” grün, wenn die Internetverbindung erfolgreich hergestellt wurde.
- Ihr PC/Laptop sollte jetzt mit dem Internet verbunden sein.

6. Rufen Sie die Benutzeroberfläche der FRITZ!Box auf

- Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie in die Adresszeile „FRITZ!BOX“ oder „192.168.178.1“ ein.
- Sobald die Seite geladen ist, werden Sie aufgefordert, Ihr Fritz!Box-Kennwort einzugeben.
- Falls Sie das Kennwort nicht geändert haben, finden Sie es auf der Unterseite Ihrer FRITZ!Box oder es wurde von Ihnen selbst festgelegt.



7. Fehlerbehebung bei Problemen während der Einrichtung

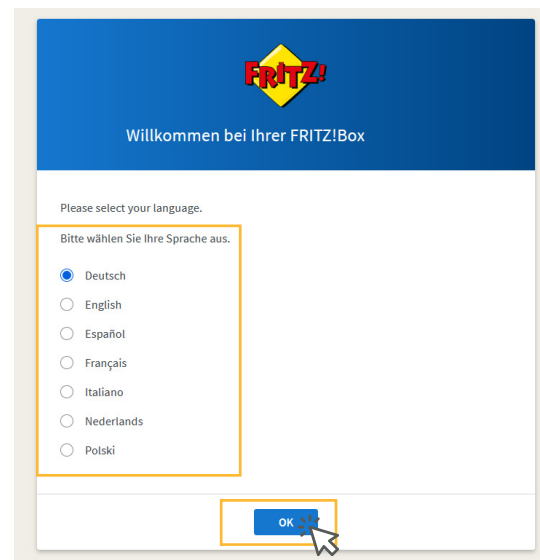
- **Überprüfen der Anschlüsse und Stromverbindungen:** Stellen Sie sicher, dass alle Kabel korrekt angeschlossen sind und das Netzteil richtig mit der Steckdose verbunden ist.
- **Werkseinstellungen zurücksetzen:** Sollte es zu unerwarteten Problemen kommen, setzen Sie das Gerät über die Benutzeroberfläche auf die Werkseinstellungen zurück.
- **Automatische Einrichtung erneut anstoßen:** Nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen wird der automatische Einrichtungsprozess von der FRITZ!Box erneut gestartet.

Sollte auch dieser Schritt keine Lösung bringen, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an unseren Support.

+49 (0) 2566 / 26 92 96

info@muenet.net

Die manuelle Einrichtung

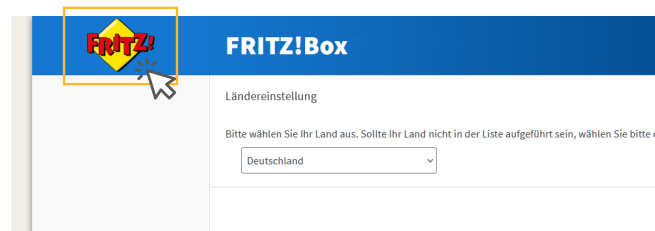


1. Verbinden Sie Ihren PC/Laptop mit Ihrer Fritz-Box per WLAN oder LAN. Eine Verbindung über LAN-Kabel ist zu bevorzugen. Rufen Sie die Benutzeroberfläche der FritzBox in Ihrem Web-Browser auf, indem Sie dort „fritz.box“ oder „192.168.178.1“ in die Adresszeile eingeben. Bitte wählen Sie Ihre Sprache aus. Danach klicken Sie auf „OK“.

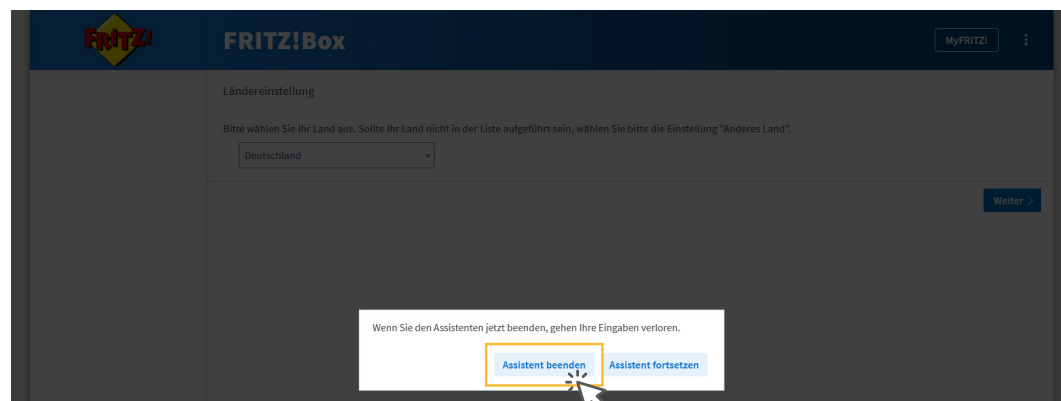


2. Geben Sie Ihr FritzBox-Kennwort ein. (Dieses wurde entweder von Ihnen selbst vergeben, Sie finden es auf der Unterseite Ihrer FritzBox oder auf dem Beipackzettel in der Verpackung) und melden Sie sich danach an.

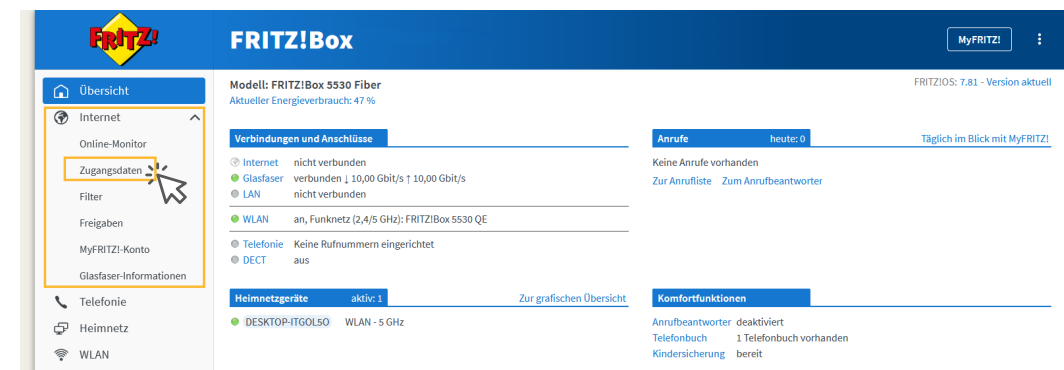
Falls Sie Ihre FritzBox vorher an einem anderen Anschluss (VDSL, Funk, anderer Anbieter) verwendet haben, setzen Sie bitte Ihre FritzBox zunächst auf Werkseinstellungen zurück. Navigieren Sie hierfür zum Menüpunkt „System“-> „Sicherung“ > „Werkseinstellungen“, klicken Sie auf „Werkseinstellung laden“ und folgen den Anweisungen. Nach ein paar Minuten werden Sie wieder aufgefordert, Ihr Passwort einzugeben.



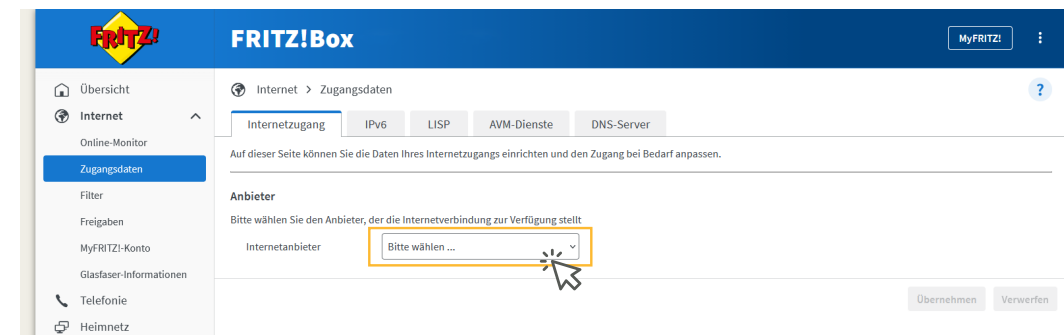
3. Klicken Sie auf das „FRITZ!“ Logo.



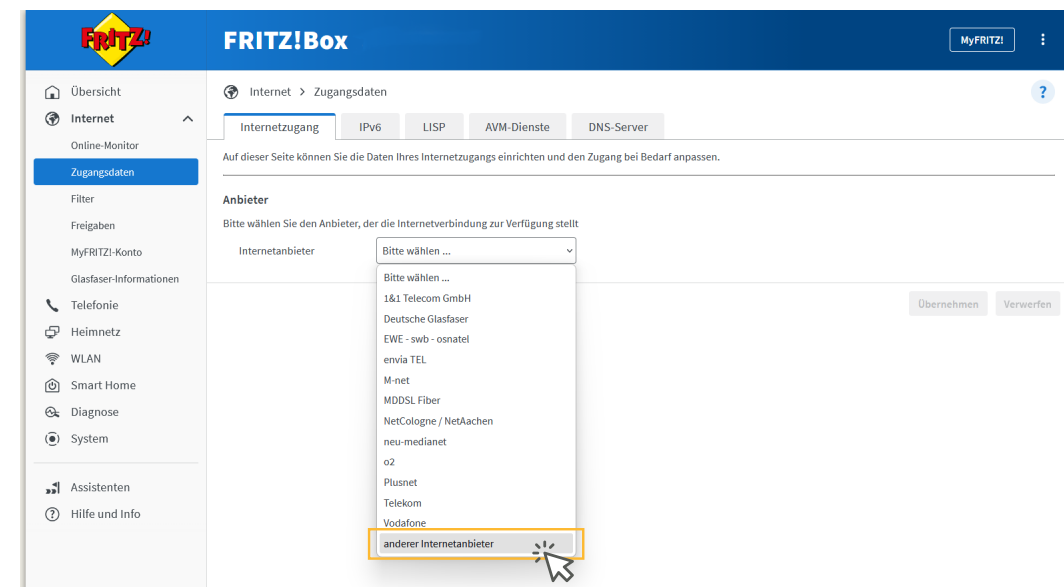
4. Klicken Sie auf „Assistent beenden“.



5. Gehen Sie in den Reiter „Internet“ und klicken Sie auf „Zugangsdaten“.



6. Wählen Sie Ihren Anbieter aus. Klicken Sie auf „Bitte wählen“.



7. Klicken Sie auf „anderer Internetanbieter“.

FRITZ!Box

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang AVM-Dienste DNS-Server

Name: anderer Internetanbieter
Muenet

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

☐ Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

☐ Anschluss an einen Glasfaseranschluss (ONT)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "WAN" an ein Glasfasermode, das die Internetverbindung herstellt, angeschlossen werden soll.

☒ Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen werden soll.

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

☒ Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert. Verbinden Sie die FRITZ!Box über den WAN-Anschluss mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

☐ Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden. Verbinden Sie die FRITZ!Box über einen der LAN-Anschlüsse mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

☒ Ja

☐ Nein

Übernehmen **Verwerfen**

8. Geben Sie „MUENET“ als Ihren Internetanbieter an.
Bitte füllen Sie die orange markierten Felder wie im Beispiel gezeigt aus.

FRITZ!Box

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang AVM-Dienste DNS-Server

☐ Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box wird dabei deaktiviert. Ist der andere Router, der das Heimnetz aufspannt, auch eine FRITZ!Box mit WLAN Mesh-Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden. Verbinden Sie die FRITZ!Box über einen der LAN-Anschlüsse mit dem vorhandenen externen Modem oder Router.

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

☒ Ja

Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername:

Kennwort:

☐ Nein

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Downstream: Bandbreite vom gebuchten Tarif Mbit/s

Upstream: Bandbreite vom gebuchten Tarif Mbit/s

Verbindungseinstellungen ändern

☒ Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen **Verwerfen**

9. Nachdem Sie alles ausgefüllt haben, klicken Sie auf „Übernehmen“.

FRITZ!Box

Speichern der Einstellungen

Die Einstellungen werden übernommen. Der Vorgang kann mehr als 30 Sekunden dauern.

Bitte warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Übernehmen **Verwerfen**

10. Die Einstellungen werden nun gespeichert. Dies kann einige Sekunden dauern.

FRITZ!Box

Speichern der Einstellungen

Der Vorgang wurde erfolgreich abgeschlossen. Im weiteren Verlauf wird Ihre Internetverbindung geprüft.

OK

11. Wenn die Einstellungen erfolgreich gespeichert wurden, erscheint der Balken grün.
Klicken Sie auf „OK“.

FRITZ!Box

Internetverbindung prüfen

Die Prüfung der Internetverbindung läuft ...

Bitte warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

OK

12. Als nächstes wird die Internetverbindung geprüft.
Wenn der Balken grün leuchtet, klicken Sie auch hier auf „OK“.
Leuchtet der Balken rot, stellen Sie sicher, dass die Verkabelung und die Einstellung korrekt erfolgt sind.

FRITZ!Box

Internet > Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 LISP AVM-Dienste DNS-Server

Hier können Sie die IPv6-Unterstützung der FRITZ!Box aktivieren und einrichten.

IPv6-Unterstützung

☒ IPv6-Unterstützung aktiv

IPv6-Anbindung

☒ Native IPv4-Anbindung verwenden

☐ Native IPv6-Anbindung verwenden
Ihr Internetanbieter muss für diese Betriebsart natives IPv6 an Ihrem Anschluss unterstützen.

☐ Nur IPv6 verwenden
Ihre FRITZ!Box verwendet ausschließlich IPv6. Ihr Internetanbieter muss für diese Betriebsart natives IPv6 an Ihrem Anschluss unterstützen. IPv4 wird nicht genutzt. Verwenden Sie diese Einstellung nur in reinen IPv6-Szenarien oder wenn Ihr Internetanbieter geeignete Übersetzungsverfahren für IPv4-Ziele zur Verfügung stellt.

☐ IPv6-Anbindung mit Tunnelprotokoll verwenden
IPv6 wird mit einem Tunnelprotokoll über eine herkömmliche IPv4-Anbindung verwendet. Für diese Betriebsart ist keine IPv6-Unterstützung durch Ihren Internetanbieter notwendig.

Verbindungseinstellungen

☒ DHCPv6 Rapid Commit verwenden

☐ Bestimmte Länge für das LAN-Präfix anfordern

Länge: 62 Bit

Weitere Einstellungen

☐ IPv6-Adresse der FRITZ!Box zufällig festlegen
Die IPv6-Adresse der FRITZ!Box wird bei jedem Verbindungsaufbau zufällig festgelegt.

Übernehmen **Verwerfen**

Hinweis: Unter dem Reiter „Internet“ > „Zugangsdaten“ sollten die Einstellungen der IPV6 wie oben abgebildet erscheinen. Wenn nicht, füllen Sie diese genau so aus und klicken Sie anschließend auf „Übernehmen“.

Notizen



M U E N E T

MUNET GmbH & Co. KG | Rekener Straße 7 | 48653 Coesfeld